

Kompaktbausteine Mittwochvormittag

8:30 – 11:30 Uhr

Die Kursgebühr beträgt 16 € / Termin und ggf. Materialkosten.

Mittwoch, 26.02.25	Philosophie Die Welt erkennen? Petra Brüning	1 Termin
Mittwoch, 12.03.25	Geschichte Von der Archivalie zum fertigen Aufsatz Corinna Bauer, Aloisia Jauch, Sara Wiest	1 Termin gebührenfrei
Mittwoch, 19.03.25	Länderkunde Iran: ein Reisebericht Bernhard Bass und Kirsten Lederer	1 Termin
Mittwoch, 26.03.25	Geschichte der deutschen Literatur Vom Kopf auf die Füße: Literatur wird revolutionär Dr. Matthias Setzer	1 Termin
Mittwoch, 02.04.25	Literatur Quaisra Shahraz, A Pair of Jeans Brigitte Jesper	1 Termin
Mittwoch, 09.04.25	Psychologie Leben – Lieben - Lachen Gunter König	1 Termin
Mittwoch, 30.04.25	Religion Bebauen und bewahren – oder herrscht über...? Dr. Peter Lucke	1 Termin
Mittwoch, 07.05.25	Kreatives Gestalten/Umwelt Landart - künstlerische Begegnung mit der Natur und sich selbst Beate Heinerich	1 Termin Exkursion
Mittwoch, 14.05.25	Philosophie Warum Kant? Brigitte Jesper	1 Termin
Mittwoch, 21.05.25 Mittwoch, 28.05.25 Mittwoch, 04.06.25	Kunstgeschichte Highlights der Kunstgeschichte Michael Klenk	3 Termine
Mittwoch, 25.06.25	Theater 100 Jahre Jedermann Franz Burkhard	1 Termin
Mittwoch, 02.07.25	Philosophie Klassische Texte der Philosophie Dr. Peter Lucke	1 Termin

Die Anmeldungen sind verbindlich und per Anmeldeformular, über www.vhssha.de oder formlos per Mail an c.krauth@vhs-sha.de möglich.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzerklärung der VHS Schwäbisch Hall e. V.

Kompaktbausteine am Mittwochvormittag

von 8:30 bis 11:30 Uhr

Mittwoch, 26.02.2025

Kompaktbaustein Philosophie

Die Welt erkennen

Ein Baum, ein Haus, ein Tisch, ein Streichholz, ein Gemälde: Wir nehmen die Welt mit unseren Sinnen wahr. Wir sehen die Dinge mit unseren Augen, aber erst das Gehirn schafft die Bilder, die uns die Welt verstehen lassen. Diese Bilder können sich von dem, was andere Menschen sehend verstehen, erheblich unterscheiden: „Ich sehe was, was du nicht siehst...“ Die subjektive Informationsverarbeitung hat für die zwischenmenschliche Kommunikation erhebliche Folgen.

In der Ausstellung „Die Dritte Dimension im Bild“ in der Kunsthalle Würth führen uns Op Art-Künstler vor, dass wir visuelle Informationen keineswegs eindimensional verarbeiten können. Sie bringen die Kunst in Bewegung, lassen die Bilder flimmern, umspringen, produzieren Perspektiven, die sich als Täuschung herausstellen, und hinterfragen unsere Farbwahrnehmung. Nach einer Einführung im Haus der Bildung wollen wir anhand der Arbeiten in der Kunsthalle den Mitteln auf die Spur kommen, mit denen die Künstler ihre irritierenden optischen Effekte erzeugen.

08:30 bis 09:30 Uhr: Einführung im Haus der Bildung

10:00 bis 12:00 Uhr: Kunsthalle Würth

Dozentin: Petra Brüning

Mittwoch, 12.03.2025

Kompaktbaustein Geschichte

Von der Archivalie zum fertigen Aufsatz

Die Publikation "Nach dem Krieg" liefert detaillierte Einblicke in die Nachkriegszeit in Schwäbisch Hall. Drei der zahlreichen Autorinnen und Autoren des Buchs - Corinna Bauer, Aloisia Jauch und Sara Wiest - erzählen von ihrer spannenden Arbeit, die von der Recherche und Quellenarbeit im Archiv bis zum fertigen Beitrag reicht.

Corinna Bauer: Kriminalität in Schwäbisch Hall

In der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg war Kriminalität ein allgegenwärtiges Thema, ob es sich nun um Schwarzhandel, Diebstahl, Prostitution oder Körperverletzung handelte. Diese und weitere Straftaten wurden von deutscher und amerikanischer Seite täglich bekämpft. Das sind nur einige wenige Fakten, die sich aus den Quellen des Stadtarchivs Schwäbisch Hall herauslesen lassen. Doch wie geht man mit diesen Fakten kritisch um? Und wie kommt man am Ende von den Quellen zum fertigen Aufsatz?

Nach einem kurzen Vortrag über Entstehung und Inhalt des Aufsatzes „Strafe muss sein – Kriminalität in Schwäbisch Hall und Umgebung in der Nachkriegszeit“ gibt es Zeit für einen Austausch über die Recherche, den kritischen Umgang mit Quellen und weitere Fragen.

Aloisia Jauch: Alltag – verordnetes Leben

Dies ist die Konsequenz aus einer der obersten Prämissen am Ende des 2. Weltkriegs – Sicherstellung der Ernährung. Dazu wurde in den amtlichen Mitteilungen für die Stadt und den Landkreis SHA der Alltag detailliert geregelt. Dies geschah nicht nur für die nahe liegende Zeit, sondern vorausschauend auch für den Winter. In den Lebensmittelmarken war festgeschrieben, welche Menge an einzelnen Personen ausgehändigt werden darf. In der Weihnachtszeit gab es eine zusätzliche Ration Zucker. Der Preis für Obst, Gemüse, etc. wurde nach Größe und Gewicht gestaffelt. U.a. spielten dabei Alter und Arbeitsbelastung eine Rolle oder Schwangerschaft und Stillzeit. Weiterhin finden sich Rezepturen zum Kochen und zur Vorratshaltung.

Sara Wiest: Kriegsgefangene

Als der Krieg zu Ende ging und amerikanische Truppen Städte und Gemeinden besetzten, hatte alles Leid ein Ende und die Soldaten wurden mit offenen Armen empfangen. War das wirklich so? Unter wertvolle Aufbauarbeit reihten sich Streitigkeiten über Beschlagnahmungen von Häusern, die Hallerinnen und Haller viele Jahre vor die Tür setzten. Auch tätliche Angriffe und Vergewaltigungen gehörten zum Alltag. Ein objektiver Blick soll das Verhältnis zwischen Besatzern und Besetzten zeigen, das nicht immer spannungsfrei war. In kaum einer Familie gab es ihn nicht: den Soldaten, der im Krieg gekämpft hatte. Mit dem Ende des Krieges ging das Warten oft weiter. Wo war der Vater, Sohn oder Ehemann? Im Juni 1947 galten in Schwäbisch Hall noch fast 400 Männer als vermisst, fast genauso viele befanden sich in Gefangenschaft. In der Bundesrepublik kehrten bis 1956 Kriegsgefangene zurück. Wie sah das für den Kreis aus und wie kümmerte man sich in Hall um die Zurückgekehrten, die oft nicht mehr hatten als das was sie am Leib trugen?

Dozentinnen: Corinna Bauer, Aloisia Jauch und Sara Wiest

Mittwoch, 19.03.2025

Kompaktbaustein Länderkunde

Iran: ein Reisebericht

Bernhard Bass und Kirsten Lederer besuchten im Februar 2024 iranische Freunde. Mit ihnen durchfuhren sie den südwestlichen Teil des Irans im Raum Schiras, Buschehr, Isfahan, Yazd und wieder zurück. Sie hatten Gelegenheit historische Stätten, Ausgrabungsorte, Weltkulturerbeorte, religiös heilige Stätten und Orte zu besuchen. Ihre iranischen Begleiter sind gut vernetzt, durch sie lernten sie zahlreiche Einheimische kennen und hatten Gelegenheit lange mit ihnen zu reden. Sie wurden selbst Zeugen, wie Frauen ohne Kopftuch an Sicherheitsbeamten vorbeiliefen, ohne dass etwas geschah. Sie haben erstaunt zur Kenntnis genommen, dass unter den Menschen eine Vertrauenswürdigkeit und Moral herrscht, wie man sie in Europa nicht annähern kennt. In keinem Moment haben sie sich beobachtet oder bedroht gefühlt. Ihre Begleiter sind im Touristikbereich tätig, sie geben für Iran-Interessierte Tipps, wie man dort Urlaub machen, Sehenswürdigkeiten finden und eine erlebnisreiche Zeit verbringen kann.

Außerdem erwartet Sie

- ein Bericht, was sie im Februar 2024 bei den Parlamentswahlen beobachtet haben
- Eindrücke aus einem zweiwöchigen Urlaub ohne Anspruch auf Vollständigkeit
- die Schilderung eines Landes, das die Reisenden ganz anders erlebt haben, als in den Medien dargestellt
- eine Menge Fotos und Buchtipps

Dozenten: Bernhard Bass und Kirsten Lederer

Mittwoch, 26.03.2025

Kompaktbaustein Geschichte der deutschen Literatur

Vom Kopf auf die Füße: Literatur wird revolutionär

Der Wiener Kongress (1814/15) setzte den Hoffnungen von Bürgertum und Intellektuellen ein jähes Ende: literarisch wurden die Forderungen der Französischen Revolution nach Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit prägend, die sozialen und politischen Bedingungen in Deutschland aber änderten sich wenig. Vor dem Hintergrund der Zensur konkurrierten nun bis zur „Deutschen Revolution“ (1848/49) unterschiedliche literarische Strömungen.

Dozent: Dr. Matthias Setzer

Mittwoch, 02.04.2025

Kompaktbaustein Literatur

Quaisra Shahraz, A Pair of Jeans

Die 1988 und 2004 mit anderem Ende publizierte, englischsprachige Kurzgeschichte „A Pair of Jeans“ spielt im Norden Englands und thematisiert einen Grundkonflikt, in dem sich die zweite und dritte Generation von pakistanischen Einwanderern befindet. Miriam, eine junge Frau pakistanischer Herkunft, geboren in England und geprägt durch westliche Werte und Kultur, erlebt gleichzeitig ein vom Elternhaus bestimmtes, zweites kulturelles Umfeld, dessen Prinzipien mit denen der westlichen Gesellschaft kollidieren...

Die Kurzgeschichte ist in englischer Sprache mit Worterklärungen/Übersetzungen für nicht muttersprachliche Leser:innen und wird zu Anfang des Kurses als Kopie zur Verfügung gestellt. Kursinhalte sind: sprachliche Erschließung eines längeren, fremdsprachlichen Textes, inhaltliche Erschließung der Kurzgeschichten, Deutung und Interpretation. In Absprache mit den Teilnehmer:innen kann der Kurs in Englisch oder auf Deutsch stattfinden.

Dozentin: Brigitte Jesper

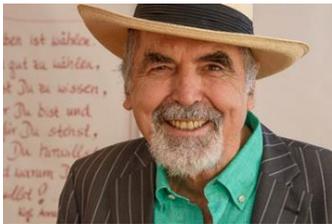
Mittwoch, 09.04.2025

Kompaktbaustein Psychologie

Leben – Lieben - Lachen

Im Alltagstrott geht die Freude oft verloren. In diesem Workshop werden wir Wege finden, um Freudenspritzer zu säen. Sie machen die täglichen Routinen bunt und farbig. Sie erlauben wach und unverstellt mit anderen den Tag zu genießen.

Dozent: Gunter König, Psychologe und Psychotherapeut



Mit Freude und Engagement unterstütze ich Menschen dabei, ihre persönliche Weiterentwicklung voranzutreiben und dem Leben Glanz zu verleihen. Dabei lasse ich mich von folgenden Denk- und Handlungsregeln leiten: Lösungsorientierung, Aufmerksamkeitslenkung auf positive Elemente und Ressourcen, Prinzip der kleinen Schritte, Flexibilität in Planen und Handeln, Zukunftsorientierung, Verhaltensnahes Vorgehen

Mittwoch, 30.04.2025

Kompaktbaustein Religion

Bebauen und bewahren – oder herrschet über...?

Wie wird in den Religionen die Natur gesehen und behandelt? Welches Verhältnis zur Natur wirkt bis heute nach? Wie muss man die „heiligen“ Texte überhaupt verstehen?

Mit diesen Fragen über die Natur aus religiöser Sicht wollen wir uns an diesem Morgen beschäftigen und miteinander ins Gespräch kommen.

Dozent: Dr. Peter Lucke

Mittwoch, 07.05.2025 (Exkursion)

Kompaktbaustein Kreatives Gestalten/Umwelt

Landart – künstlerische Begegnung mit der Natur und sich selbst

Nach einer kleinen Einführung ins Thema in den Räumen der VHS gehen wir in die Ackeranlagen. Wir beginnen mit verschiedenen Wahrnehmungsübungen. Anschließend geht es zum künstlerischen Gestalten. Hierbei gibt es kein Richtig und Falsch. Wir lassen Formen und Farben den Elementen Erde und Wasser begegnen. Jeder Impuls aus der Natur und von der Künstlerin ist ein schöpferischer Prozess. Nach einer Vernissage verabschieden wir uns um 11.30 Uhr in den Ackeranlagen.

☞ Bitte mitbringen: wetterfeste Kleidung, eine Sitzunterlage und etwas zu trinken

Dozentin: Beate Heinerich, Natur- und Erlebnispädagogin

Mittwoch, 14.05.2025

Kompaktbaustein Philosophie

Warum Kant?

Immanuel Kant wurde 1724 in Königsberg (Preußen) geboren und gilt bis heute als der bedeutendste Philosoph der Neuzeit.

Im Kompaktbaustein „Warum Kant?“ werden wir uns mit seiner historischen Rolle während der Epoche der Aufklärung (1720-1800) beschäftigen sowie die Grundzüge seiner Philosophie kennenlernen:

Welche Vorstellungen hatte er von Individuum und Gesellschaft?

Welche Werte sind für seine Philosophie von zentraler Bedeutung?

Wie berechtigt ist nach wie vor seine Forderung: „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen.“

Abschließend wollen wir uns im Kurs mit der Frage beschäftigen, inwieweit Kants Kategorischer Imperativ auch in einer zunehmend digitalisierten und KI gesteuerten Welt als Richtschnur für moralisch richtiges Handeln dienen kann.

Dozentin: Brigitte Jesper

Mittwoch, 21.05.2025

Mittwoch, 28.05.2025

Mittwoch, 04.06.2025

Kompaktbaustein Kunstgeschichte

Highlights der Kunstgeschichte

In meinen drei Veranstaltungen soll es um große Kunst gehen. Lang schon anerkannt und noch immer als Wunderwerke der Kunst angesehen. Wir wollen gemeinsam erkunden, warum gerade diese Gemälde, Skulpturen und Bauwerke so berühmt wurden, welche Künstler und Beweggründe dahinterstanden, wie die Zeitgenossen und die Nachwelt darauf reagieren.

Ein spannender Spaziergang durch dreieinhalb Jahrtausende Kunstgeschichte.

Dozent: Michael Klenk

Mittwoch, 25.06.2025

Kompaktbaustein Theater

100 Jahre Jedermann

Hugo von Hofmannsthal und die Erneuerung des Dramas aus dem geistlichen Spiel. Aufbruch in die Moderne ab 1900. Bedeutung des „Jedermann“. Allegorisches Spiel und die Frage nach Besserung und Erziehung auf dem Theater.

Dozent: Franz Burkhard

Mittwoch, 02.07.2025

Kompaktbaustein Philosophie

Klassische Texte der Philosophie

Philosophische Zitate schmücken immer noch Gespräche, Vorträge und das Feuilleton. Es sind geflügelte Worte aus oft unbekanntem Texten. „Ich weiß, dass ich nichts weiß“, „Der Mensch ist, was er ist“ und „Jenseits von Gut und Böse“ - wer kennt schon die Autoren, die historischen und geistigen Hintergründe?

Wir wollen in diesem Kurs einige klassische Kurztexte miteinander lesen und interpretieren, und zwar aus allen Epochen, von der Antike bis zur Gegenwart. Es ist doch interessant zu wissen: Was wirkt wie nach, und womit können wir, aus dem Kontext verstanden, noch etwas anfangen?

Dozent: Dr. Peter Lucke